

Termin: Sa, 16.07.2022 14.00 - 18.30 Uhr
Veranstaltungsort: Ebersberg, Museum Wald und Umwelt, Ludwigshöhe 2

Referent*innen: Ulrike Gaidosch-Nwankwo,
Jürgen Friedrichs,
Konstantin Bauch,
Dr. Sophie Elixhauser,
Dr. Susanne Schmitt

Anmeldung: KBW bis 13.07.2022



Es gibt genügend Sitzgelegenheiten!
Wie im Biergarten: Sie bringen Ihre Brotzeit mit –
wir sorgen für Getränke!
Getränke werden gestellt.

Denken Sie an passende Kleidung. Der Fachtag
findet bei jedem Wetter statt - auf der Wiesen-
fläche sind Zelte aufgebaut.

Sollten Sie nur eingeschränkt mobil sein, lassen
Sie es uns gerne wissen. Der Veranstaltungsort ist
NICHT barrierefrei, aber wir versuchen gemeinsam
eine Lösung zu finden, um Ihnen eine Teilnahme
zu ermöglichen - Kontaktieren Sie uns telefonisch
unter 08092 / 850 79 - 0 oder schriftlich per E-Mail
an info@kbw-ebersberg.de

Programm

14.00 - 14.20 Uhr	Begrüßung & Einführung; Grußworte durch Landrat Robert Niedergesäß
14.30 - 15.30 Uhr	1. Runde Impuls-Panels - Gemeinsam draußen in Bewegung - Liebe auf Wanderschaft
15.30 - 16.30 Uhr	Kurz-Moderation & Pause
16.30 - 17.30 Uhr	2. Runde Impuls-Panels - Zukunft der Nahmobilität - Verkehrswende für alle
17.45 - 18.30 Uhr	Abschluss-Moderation

Veranstalter

**Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e. V.**
wertorientiert . bilden



Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
Pfarrer-Bauer-Straße 5 . 85560 Ebersberg
Tel. 08092 / 850 79 - 0 . Fax - 20
info@kbw-ebersberg.de
www.kbw-ebersberg.de

Mit freundlicher Unterstützung:



LANDKREIS
EBERSBERG

In Kooperation mit:



Museum Wald und Umwelt
der Stadt Ebersberg

**Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e. V.**
wertorientiert . bilden



Sa 16.07.2022

14.00 Uhr

Ebersberg

Museum Wald

und Umwelt

**50 JAHRE
KBW
FACH
TAG**

Was geht? – rund um das Thema Mobilität

Mobilität ist ein individuelles Grundbedürfnis und eine körperliche Grunderfahrung. Die eigene Mobilität ist der erste Meilenstein in der menschlichen Entwicklung und ist grundlegend für ein unabhängiges Leben bis ins hohe Alter. Mobilität durchdringt unser Alltagsleben ebenso im Privaten wie auch im Öffentlichen. Mobilität bestimmt beispielsweise, wo wir wohnen und arbeiten, wie wir zusammenleben und wer in der Gesellschaft woran teilhaben kann.

Mobilität ist ein bewegliches Thema, das uns alle angeht und zusammenbringt. Wir greifen an unserem Fachtag einzelne Schnittstellen heraus:

Gemeinsam draußen in Bewegung: Sinnliches Erleben der Umwelt und die sozialere Art der Kommunikation



In Bewegung nehmen wir die Umgebung mit einer Vielzahl an Sinnen wahr, das Blickfeld und die Gerüche ändern sich laufend, die eigenen Schritte vermitteln taktile Eindrücke und der Rhythmus des Laufens und das Manövrierens des beschrittenen Weg führen zu einer anderen Wahrnehmung des eigenen Körpers und der Umwelt als bei der statischen Betrachtung oder in einem geschlossenen Raum. Auch die Mitmenschen, mit denen wir unterwegs sind, erleben wir anders, wie auch die sozialwissenschaftliche Forschung bestätigt. Dies hat auch z.B. Auswirkungen auf Gespräche, die wir unterwegs führen, was der Coaching- und Beratungsansatz der Walk & Talk Methode widerspiegelt. In diesem Workshop werden wir nach einer Einführung zum Thema zu einer kleinen Walk & Talk Runde aufbrechen und im Anschluss gemeinsam dazu reflektieren.

Referentin: Dr. Sophie Elixhauser

Liebe auf Wanderschaft ...



Globalisierung und Zuwanderung haben nicht nur dazu geführt, dass Familien aus unterschiedlichen Ländern zusammengekommen sind, auch haben sich auf diese Weise viele Paare gefunden, die sich früher nicht so einfach kennengelernt hätten. Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V., wurde vor 50 Jahren gegründet, um sich für die Belange von globalen Partnerschaften und (post)migrantischen Familien einzusetzen. An diesem Nachmittag erzählen wir Ihnen eine kleine Geschichte und präsentieren diese mit Diversity-Handpuppen. Gern kommen wir danach mit Ihnen ins Gespräch.

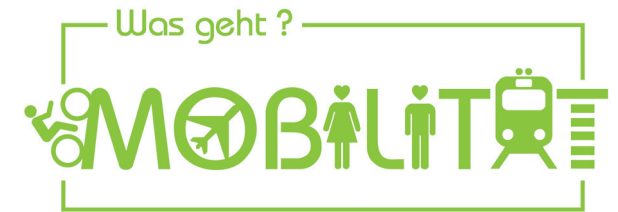
Referent*innen: Patrick Jean-Baptiste und Ulrike Gaidosch-Nwankwo

Zukunft der Nahmobilität – Chancen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter



Die Mobilität über kurze Entfernungen oder innerhalb kleiner Bereiche ist für ältere Bürger*innen sehr wichtig. Herr Bauch von der Koordinationsstelle Wohnen im Alter zeigt, aktuelle Beispiele und Trends auf, wie die Orts- und Stadtplanung sowie Initiatoren von alternativen Mobilitätsangeboten wichtige Impulse setzen, um eine Teilnahme am gesellschaftlichen/sozialen Leben für Ältere zu ermöglichen.

Referent: Konstantin Bauch



Rund um das Thema

Verkehrswende für alle: Faktoren für erfolgreichen Radverkehr



Jürgen Friedrichs nimmt sich des Themas Mobilität an, und greift dabei auch Gedanken zur Teilhabe und Nachhaltigkeit auf. Er beleuchtet, wie uns psychologische Faktoren wie Stress bei der Wahl des Verkehrsmittels beeinflussen und welche Infrastrukturmaßnahmen bei Radfahrenden welchen Stresslevel erzeugen. Mehrere Bausteine einer Fahrradinfrastruktur werden vorgestellt und aus Sicht des ADFC bewertet. Es bleibt Raum für Diskussion. Der Referent steht auch für weitere Gespräche bereit.

Referent: Jürgen Friedrichs

Dr. Susanne Schmitt wird Sie durch den Veranstaltungsnachmittag führen.

Auf einem „Marktplatz“ finden Sie vor Ort die Möglichkeit, sich bei verschiedenen Anbietern rund um das Thema Mobilität zu informieren.